

Singen, 15.12.2025

Oberbürgermeister Bernd Häusler
Hohgarten 2
78224 Singen

Grüne

Antrag: Alternatives Fest zum bisherigen Burgfest auf dem Hohentwiel

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Häusler,

die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen stellt folgenden Antrag:

Antrag:

hiermit beantragen wir die Prüfung und Umsetzung eines **alternativen Festes als Ersatz für das bisherige Burgfest, das auf dem Hohentwiel stattgefunden hat**. Ziel ist es, ein zeitgemäßes, familienfreundliches und kosteneffizientes Veranstaltungskonzept zu etablieren, das sowohl den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger als auch den organisatorischen und finanziellen Möglichkeiten der Stadt Singen gerecht wird.

1. Veranstaltungsort

Als neuer Standort wird das **Gelände der Landesgartenschau sowie der angrenzende Stadtpark** vorgeschlagen. Dieses Areal bietet ideale Voraussetzungen für ein modernes Fest:

- **Kostengünstigere Durchführung** gegenüber dem logistisch aufwändigen Hohentwiel-Gelände.
- **Geringerer Aufwand für Sicherheitsmaßnahmen**, da das Gelände übersichtlich, ebenerdig und gut kontrollierbar ist.
- **Barrierefreiheit** für Menschen mit eingeschränkter Mobilität.
- **Leichte Erreichbarkeit** durch kurze Wege, gute ÖPNV-Anbindung und ausreichende Parkmöglichkeiten.

2. Charakter des neuen Festes

Das Fest soll sich zu einem **Familien- und Kinderfest** entwickeln, das den Fokus auf ein niedrigschwelliges, gemeinschaftliches und inklusives Erlebnis legt. Dazu gehören u. a.:

- Erlebnis- und Mitmachbereiche für Kinder
- Bühnenprogramme für Familien
- Ruhige Aufenthalts- und Schattenbereiche für Jung und Alt
- Regionale Gastronomie und Vereine als wichtige Akteure

3. Kulturelle Elemente aus dem Burgfest

Ein zentrales Anliegen ist es, die künstlerische Vielfalt des bisherigen Burgfestes beizubehalten. Daher soll insbesondere die **Kleinkunst** in das neue Konzept integriert werden:

- Theateraufführungen
- Clowns
- Artistik und Straßenzirkus
- weitere kleine kulturelle Beiträge, die bisher den Charme des Burgfestes ausgemacht haben

4. Zielsetzung

Mit dem neuen Fest soll eine nachhaltige und zukunftsfähige Alternative geschaffen werden, die:

- die Tradition des Burgfestes fortführt,
- gleichzeitig aber finanzielle, logistische und sicherheitsrelevante Herausforderungen reduziert,
- und ein **offenes, familienfreundliches Fest** für die Bevölkerung bietet.

Wir bitten die Stadtverwaltung Singen daher, die Möglichkeiten für Planung, Durchführung und Finanzierung dieses neuen Festkonzeptes zu prüfen und alle möglichen Partner an einen Tisch zu bringen. Nur gemeinsam werden wir eine gute Lösung finden.

Mit freundlichen Grüßen



Eberhard Röhm

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Eberhard Röhm, Regina Henke, Isabella Eisenhart, Daniel Seidl